



QUARTALSFINANZBERICHT
Q3 2017/2018

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018 IM ÜBERBLICK
7	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
14	LAGE DES UNTERNEHMENS
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
16	ERTRAGSLAGE
16	ERLÖSENTWICKLUNG
19	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
20	KAPITALSTRUKTURANALYSE
20	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
23	INVESTITIONSANALYSE
23	LIQUIDITÄTSANALYSE
24	CHANCEN UND RISIKEN
24	PROGNOSEBERICHT
24	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
24	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
25	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
25	DISCLAIMER
26	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
26	KONZERNBILANZ
27	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
28	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
29	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
30	KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018
38	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
39	FINANZKALENDER
39	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2018
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

BUNDESLIGA

Nach fünf Siegen, fünf Unentschieden und einer Niederlage im dritten Quartal steht Borussia Dortmund am Ende des Berichtszeitraums auf dem dritten Tabellenplatz in der 1. Fußball-Bundesliga, welcher zur direkten Teilnahme an den internationalen Wettbewerben in der kommenden Saison 2018/2019 berechtigt.

UEFA EUROPA LEAGUE

Nach dem Ausscheiden in der UEFA Champions League konnte sich Borussia Dortmund in der Zwischenrunde der UEFA Europa League gegen Atalanta Bergamo behaupten (3:2). Im Rückspiel sicherte ein Unentschieden (1:1) den Einzug ins Achtelfinale.

Mit einer Heimmiederlage (1:2) und einem Unentschieden (0:0) gegen den FC Salzburg schied Borussia Dortmund aus diesem Wettbewerb aus.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund KGaA (HGB)

in TEUR	Q1-Q3 2017/2018 31.03.2018	Q1-Q3 2016/2017 30.06.2017
Eigenkapital	402.500	348.307
Investitionen	145.357	101.925
Gesamtleistung	423.501	247.437
Operatives Ergebnis (EBITDA)	120.997	40.658
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	69.192	-5.873
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-219	5.874
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	59.712	-82
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-53.393	-25.913
Free Cashflow	9.848	-19.514
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,65	0,00

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2017/2018 31.03.2018	Q1-Q3 2016/2017 30.06.2017
Eigenkapital	369.432	312.302
Investitionen	137.819	102.118
Gesamtleistung	458.310	287.430
Operatives Ergebnis (EBITDA)	128.463	50.600
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	74.991	2.250
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-4.325	-1.014
Konzernjahresüberschuss	61.590	1.377
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-51.434	-22.867
Free Cashflow	19.326	-17.197
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,67	0,01

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens aus der Erfahrung der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die hohe Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Indikatoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit, der Bestandteil der internen Unternehmensplanung ist, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich basiert. So können zukünftige Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt bzw. Investitionspotenziale aus laufenden Überschüssen frühzeitig genutzt werden.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 nimmt Borussia Dortmund erstmalig mit dem „Free Cashflow“ einen weiteren Indikator in die Berichterstattung auf. Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit beinhaltet keine Transfergeschäfte, obwohl sich diese aufgrund der Entwicklung des Transfermarktes zu einer bedeutenden Einnahmequelle entwickeln. Eine isolierte Betrachtung des Cashflows aus operativer Tätigkeit kann somit die Aussage über die aktuelle Liquidität verfälschen, da deutliche Transferüberschüsse durchaus zur Deckung laufender Verpflichtungen genutzt werden können.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook-Follower oder die Page Impressions relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl/Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018

SPONSORING

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 hat Borussia Dortmund einen neuen internationalen Partner für sich gewinnen können. Man verständigte sich mit der thailändischen Fluggesellschaft Bangkok Airways PCL. auf einen Zweijahresvertrag.

DORTMUNDER GESICHTER

Der Präsidialausschuss des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH hat unter Vorsitz von Dr. Reinhard Rauball im Februar 2018 beschlossen, dass die Verträge der Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (31. Dezember 2022) und Thomas Treß (30. Juni 2022) vorzeitig verlängert werden. Neben dieser frühzeitigen Weichenstellung für die Zukunft wurde ebenso Carsten Cramer, vormals Direktor Vertrieb & Marketing, zum weiteren Geschäftsführer ab dem 01. März 2018 bestellt. Sein Geschäftsführer-Anstellungsvertrag sieht eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 vor. Der bisherige Prokurist wird für die Unternehmensbereiche „Digitalisierung“ sowie weiterhin „Vertrieb & Marketing“ verantwortlich sein. Die sportliche Führung von Borussia Dortmund liegt künftig ebenfalls in vertrauten Händen: Michael Zorc verlängerte seinen bestehenden Arbeitsvertrag bei Borussia Dortmund bis zum 30. Juni 2021. Er trägt Verantwortung für den gesamten Fußballbereich von Borussia Dortmund bis hinunter zu den Nachwuchs-Teams.

Auch im Profikader konnte man zwei vorzeitige Verlängerungen bekannt geben. Marco Reus, dessen Vertrag bereits zum Ende der Saison 2018/2019 ausgelaufen wäre, unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2023 datierten Kontrakt. Ebenfalls wurde Lukas Piszczek langfristig an Borussia Dortmund gebunden. Er unterzeichnete einen bis zum 30. Juni 2020 gültigen Arbeitsvertrag.

Neben diesen bekannten Gesichtern wurde der Kader um einen neuen Lizenzspieler erweitert. Mit dem FC Basel einigte man sich auf einen sofortigen Wechsel des Schweizer Nationalspielers Manuel Akanji zu Borussia Dortmund. Sein Vertrag hat Gültigkeit bis zum 30. Juni 2022.

Als Ausleihe verstärkt Michy Batshuayi vom Londoner Premier-League-Club FC Chelsea das Team von Peter Stöger. Der 24-jährige Stürmer wird bis zum Saisonende das schwarzgelbe Trikot tragen. Zudem konnte Borussia Dortmund in der Wintertransferperiode den 17-jährigen Sergio Gómez verpflichten. Der spanische Nachwuchs-Nationalspieler wechselte vom FC Barcelona zu Borussia Dortmund und erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2020.

Ebenfalls in der Winterpause wechselte der Stürmer Pierre-Emerick Aubameyang zum FC Arsenal London. Abwehrspieler Neven Subotić verließ Borussia Dortmund nach fast zehn Jahren und spielt von nun an für den französischen Club AS Saint-Étienne.

Zudem bat auch Marc Bartra um Auflösung seines Arbeitsvertrages und wechselte zurück in sein Heimatland. Er wird von nun an für den spanischen Club Real Betis Sevilla auflaufen. Auf Leihbasis bis zum 30. Juni 2018 sammelt Jacob Bruun Larsen Spielpraxis beim Ligakonkurrenten VfB Stuttgart.

VERMISCHTES

Am 24. Spieltag in der Fußball-Bundesliga traf Borussia Dortmund an einem Montagabend im SIGNAL IDUNA PARK auf den FC Augsburg. Mehr als 25.000 Fans von Borussia Dortmund boykottierten dieses Spiel, um für fanfreundliche Anstoßzeiten und gegen Montagsspiele zu protestieren.

Die DFL Stiftung startete eine umfassende Initiative gegen Diskriminierung und stellte den 27. Spieltag der Bundesliga unter das Motto „Strich durch Vorurteile“. Tage zuvor fand der nunmehr bereits fünfte Fachtag zum Thema „Antidiskriminierung und Vielfalt“ der DFL im SIGNAL IDUNA PARK statt. DFL-Präsident Dr. Reinhard Rauball begrüßte mehr als 60 Teilnehmer, unter denen sich Fan- und Sicherheitsbeauftragte, Veranstaltungsleiter sowie CSR-Verantwortliche und Vertreter sozialpädagogischer Fanprojekte der Clubs befanden.

Ab der kommenden Saison 2018/2019 wird bei allen Bundesligaspielen offiziell der Video-Assistent zum Einsatz kommen. Dieser Beschluss wurde durch die Bundesliga-Clubs bei einer Mitgliederversammlung des DFL e. V. gefasst. Die Testphase wird mit Ende der laufenden Saison abgeschlossen sein. Weiterhin werden sich für die Clubs neue Möglichkeiten in der Auslandsvermarktung eröffnen. Mit Start der Saison 2018/2019 kann die virtuelle Bandenwerbung bei internationalen Live-Übertragungen aus der Bundesliga und 2. Bundesliga regulär zum Einsatz kommen. Durch digitale Überblendungen können Stadionbanden zukünftig im Sendesignal angepasst werden. Die einzusetzenden Systeme müssen vorher mit der DFL abgestimmt und genehmigt werden.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. März 2018 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
		per 31.03.2018		per 31.03.2018	01.07.2017 bis 31.03.2018
Vollkonsolidierte Unternehmen					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	47
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	876	732
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	1.471
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	-108
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.734
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	124	22
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	811	84

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2016 als assoziiertes Unternehmen.

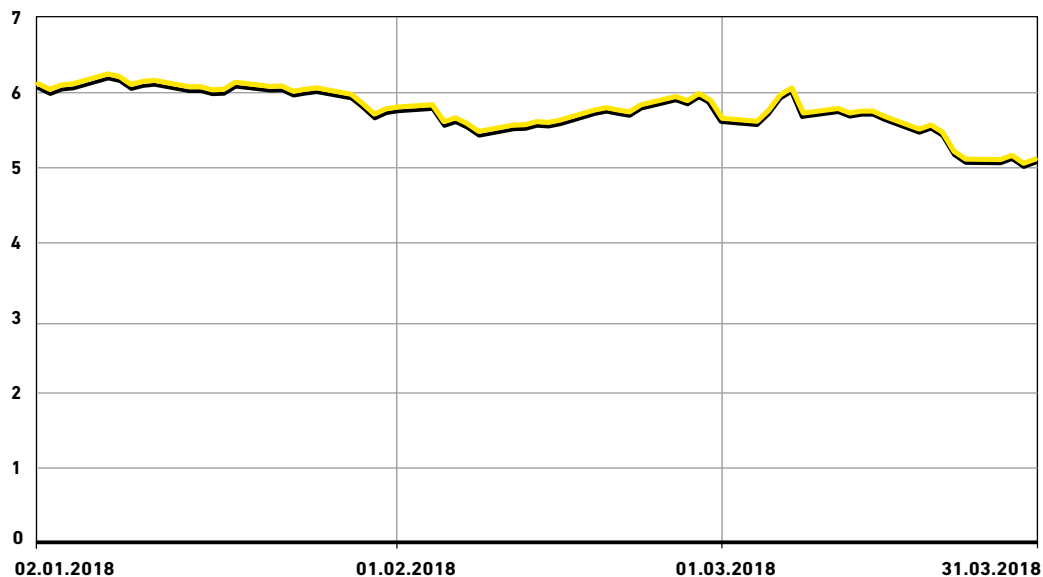
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM DRITTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018

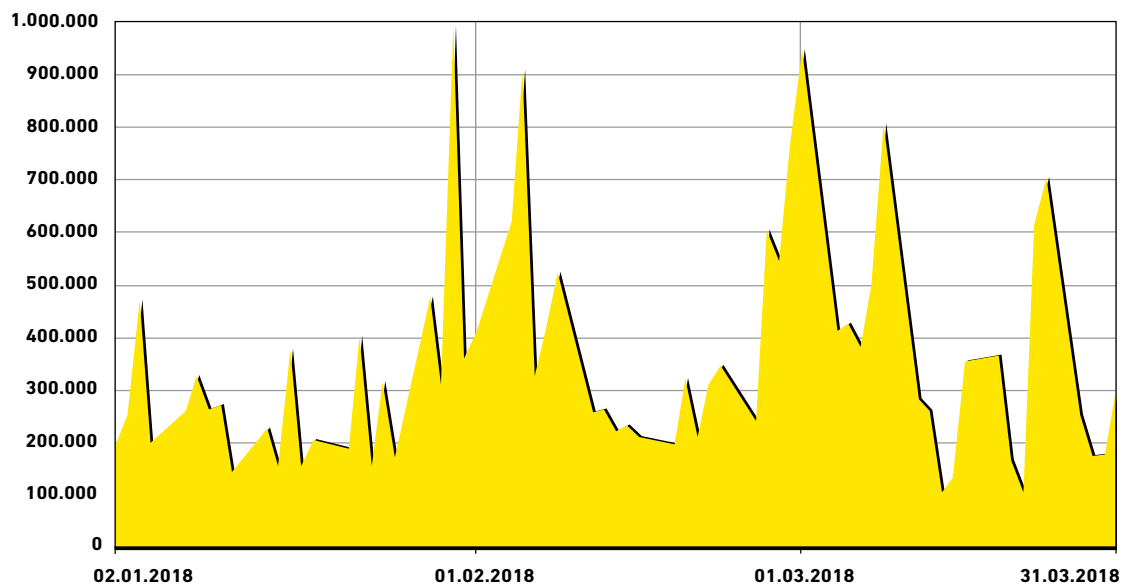
Im Berichtszeitraum des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2017/2018 (01. Januar bis 31. März 2018) war die Entwicklung des Aktienkurses – trotz positiver wirtschaftlicher Unternehmensmeldungen – im Wesentlichen geprägt durch sportlich wechselhafte Ergebnisse (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie von Borussia Dortmund startete mit EUR 6,12 am 02. Januar 2018 in das Kalenderjahr 2018 und erreichte am 08. Januar 2018 sogleich ihr Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 6,25. Drei Unentschieden zum Rückrundenauftritt im Januar 2018 sorgten in der Folgezeit für einen Rücksetzer bis auf die EUR-5,70-Marke. Am 15. Januar 2018 notierte die Aktie mit EUR 6,08, am 17. Januar 2018 mit EUR 6,04, am 24. Januar 2018 mit EUR 6,02, am 29. Januar 2018 mit EUR 5,98 und am 31. Januar 2018 mit EUR 5,72. An diesem Tag vermeldete das Unternehmen den Transfer des BVB-Spielers Pierre-Emerick Aubameyang zu Arsenal FC London (vgl. Ad-hoc-Mitteilung vom selben Tage). Die damit einhergehenden Erwartungen des Kapitalmarktes auf zusätzliche Erlöspotenziale ließen den Kurs der Aktie von Borussia Dortmund sodann in der Folgezeit kurzfristig steigen. Am 01. Februar 2018 notierte die Aktie mit EUR 5,79, am 02. Februar 2018 mit EUR 5,81 und am 05. Februar 2018 mit EUR 5,84. Trotz sportlich positiver Ergebnisse sollte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA den Kursgewinn rasch wieder einbüßen. So notierte die Aktie am 06. Februar 2018 mit EUR 5,62 und am 09. Februar 2018 mit EUR 5,49. Nachdem sich Borussia Dortmund in der UEFA Europa League gegen Atalanta Bergamo durchsetzte und gute Halbjahreszahlen vorlegte, verbesserte sich die Kursentwicklung wieder. Am 21. Februar 2018 notierte die Aktie mit EUR 5,77 und am 23. Februar 2018 mit EUR 5,84. An diesem Tag vermeldete das Unternehmen die vorläufigen Halbjahreszahlen (vgl. Ad-hoc-Mitteilung vom selben Tage) und konnte eine signifikante Umsatzsteigerung um 45,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und ein positives Halbjahresergebnis in Höhe von EUR 39,4 Mio. (Vorjahr EUR 15,6 Mio.) vermelden. Der Markt nahm die Halbjahreszahlen positiv auf. Am nächsten Handelstag, dem 26. Februar 2018, notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 5,95 und am 28. Februar 2018 mit EUR 5,99. Dieser positive Trend konnte im März 2018 trotz gewisser Volatilitäten zunächst gehalten werden. Am 08. März 2018 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,07. Das überraschende Ausscheiden in der UEFA Europa League gegen den FC Salzburg sorgte dann zusammen mit Einflüssen der allgemeinen Marktlage jedoch leider wieder für einen Abwärtstrend, der den restlichen Monat März 2018 prägen und trotz Siegen in der Bundesliga nicht kompensiert werden sollte. Am 15. März 2018 notierte die Aktie mit EUR 5,76, am 16. März 2018 mit EUR 5,69, am 19. März 2018 mit EUR 5,52, am 22. März 2018 mit EUR 5,22 und am 28. März 2018 mit EUR 5,06. Schließlich beendete die Aktie von Borussia Dortmund den Berichtszeitraum am 29. März 2018 mit einem Kurs von EUR 5,12 (vgl. hierzu 31. März 2017: EUR 5,70).

Kursverlauf Juli - Dezember (Euro)



Umsatz Juli - Dezember (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt zum 31. März 2018 EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. März 2018 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 9,22 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,0 %
- Streubesitz: 60,04 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. März 2018 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.482.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.489.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie von Borussia Dortmund durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarkt-rechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Mangers' Transactions (vormals Directors Dealings), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt

gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2017/2018 unser Ziel. Im Berichtszeitraum wurden mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche geführt und Roadshowtermine am 08. Februar 2018 in Edinburgh (UK) und vom 05. bis 07. März 2018 in New York (USA) wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 12. April 2018, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 10. April 2018, Empfehlung: „k. A.“
- ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 22. Februar 2018, Empfehlung: „Neutral“ (zuvor: „Neutral“)
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 01. Februar 2018, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Free Cashflow – stellen sich für den Zeitraum vom 01. Juli 2017 bis 31. März 2018 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 455.288.

Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2017 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 365.000.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung, insbesondere der getätigten Transfergeschäfte, geht die Geschäftsführung derzeit von einem Gesamtumsatz von deutlich mehr als TEUR 500.000 für das gesamte Geschäftsjahr 2017/2018 aus.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das operative Ergebnis belief sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 128.463. In der Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr wurden Abschreibungen in Höhe von TEUR 61.000 erwartet. Somit wird der EBITDA in der Prognose um TEUR 61.000 höher eingeschätzt als das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT).

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im Zeitraum vom 01. Juli 2017 bis zum 31. März 2018 TEUR 74.991, der Konzernjahresüberschuss belief sich auf TEUR 61.590.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2017 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) des gesamten Geschäftsjahres jeweils ein positives Ergebnis im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet. Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht die Geschäftsführung davon aus, einen Jahresüberschuss und ein Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) in mittlerer zweistelliger Millionenhöhe für das gesamte Geschäftsjahr 2017/2018 zu realisieren.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit stellt sich zum Ende des dritten Quartals mit TEUR 51.434 negativ dar.

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2017 die Prognose, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr im niedrigen einstelligen Millionenbereich zu erzielen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht die Geschäftsführung derzeit davon aus, dass der Trend nicht erreicht werden wird.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 TEUR 19.326 (Vorjahr TEUR -17.197).

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q3 2017/2018	Q3 2016/2017
Umsatzerlöse	143.456	71.276
Operatives Ergebnis (EBITDA)	44.583	747
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	27.326	-15.961
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	22.184	-14.201
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-12.628	-5.711
Free Cashflow	28.221	-11.255

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 - Q3 2017/2018	Q1 - Q3 2016/2017
Umsatzerlöse	455.288	285.470
Operatives Ergebnis (EBITDA)	128.463	50.600
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	74.991	2.250
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	61.590	1.377
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-51.434	-22.867
Free Cashflow	19.326	-17.197

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund wurde als einziger nichtfinanzieller Leistungsindikator festgelegt. Unter diesem sind mannigfaltige Kriterien zu verstehen, die in ihrer Gesamtheit auf die Marke Borussia Dortmund einwirken. Sie stellen sich aus messbaren und nicht messbaren Faktoren zusammen.

In diesem Quartal kann vor allem auf Kennzahlen medialer Leistungsindikatoren verwiesen werden, da diese quantitativ messbar sind und Entwicklungen aufzeigen.

Borussia Dortmund konnte seine Präsenz in den sozialen Netzwerken weiter ausbauen und bekräftigt den kontinuierlichen Anstieg des Interesses an der Marke Borussia Dortmund erneut. Während zum 31. Dezember 2017 von rund 4,8 Millionen Followern bei Instagram berichtet wurde, konnte im dritten Quartal dieses Geschäftsjahres abermals eine Steigerung um rund 265.000 BVB-Anhänger auf dieser Plattform verzeichnet werden. Ebenfalls stieg die Zahl der chinesischen Fans weiter an. Auf dem Kanal SinaWeibo, einem der fünf schnellst wachsenden Profile europäischer Fußballclubs in China, folgen Borussia Dortmund zum Stichtag knapp 1.650.000 Menschen – zu Beginn des Geschäftsjahres waren es noch knapp über 1.260.000.

Auch bei Twitter zeigen sich die Borussen weiterhin aktiv und zählen nunmehr über 3.202.000 Follower. Lediglich die Anzahl der User von Facebook nahm ab, was unter anderem mit der Löschung von Fake-Profilen zu erklären ist. Trotz dieser Einbußen von etwa 0,2 Prozent im Vergleich zum Halbjahresabschluss liegt Facebook mit knapp 15.400.000 Millionen Nutzern unter den Media-Plattformen vorn.

Auf YouTube führten die Optimierung der Video-Strategie von Borussia Dortmund, das Einstellen von Live-Spielen aus dem Wintertrainingslager und des Besuchs von Usain Bolt zu starkem Wachstum und hohen Zugriffszahlen. Hier ist mit über zehn Prozent und knapp 290.000 Usern die höchste Wachstumsrate unter den sozialen Medien zu verzeichnen. Die Anwesenheit von Usain Bolt am Trainingsgelände schaffte allein sechs Millionen Page Impressions.

ERTRAGSLAGE

Borussia Dortmund schloss das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 22.184 ab, eine Verbesserung um TEUR 36.385 im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2018 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 143.456 (Vorjahr TEUR 71.276) und eine Gesamtleistung von TEUR 143.686 (Vorjahr TEUR 71.549); das entspricht einem erneuten Anstieg um TEUR 72.137.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 27.326 (Vorjahr TEUR -15.961). Die Verbesserung um TEUR 43.287 ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Ergebnisse der Transfergeschäfte zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 44.583 deutlich über dem Vorjahreswert von TEUR 747.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 konnte Borussia Dortmund die Erlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut steigern und erreichte in den ersten drei Monaten des Jahres 2018 ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 143.456 (Vorjahr TEUR 71.276). Der Anstieg resultiert vorwiegend aus den Erlösen aus Transfergeschäften (TEUR 71.601) und betrifft den Verkauf der Transferrechte der Spieler Pierre-Emerick Aubameyang, Marc Bartra und Neven Subotic sowie nachträgliche Transferentschädigungen. Im Vorjahreszeitraum wurden keine Transfers getätigt.

Die Erlöse aus dem Spielbetrieb verbesserten sich um TEUR 3.027, die Werbeerlöse verzeichneten einen Anstieg um TEUR 1.620. Hingegen blieben die Umsätze der TV-Vermarktung um TEUR 1.280, des Merchandisings um TEUR 1.091 sowie die aus Catering, Conference, Sonstige um TEUR 1.697 unter dem Vorjahresvergleichswert.

Die Erlöse aus dem Spielbetrieb stiegen aufgrund der vermehrten Anzahl an Heimspielen im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 an. Neben sechs Bundesligaspielen und zwei Spielen in der UEFA Europa League wurden im Vorjahr vier Heimspiele in der Bundesliga, eins im DFB-Pokal und eins in der UEFA Champions League ausgetragen. Die Werbeerlöse erhöhten sich aufgrund des erweiterten Werbevertrages mit der Opel Automobile GmbH sowie mit dem Gewinn neuer Werbepartner.

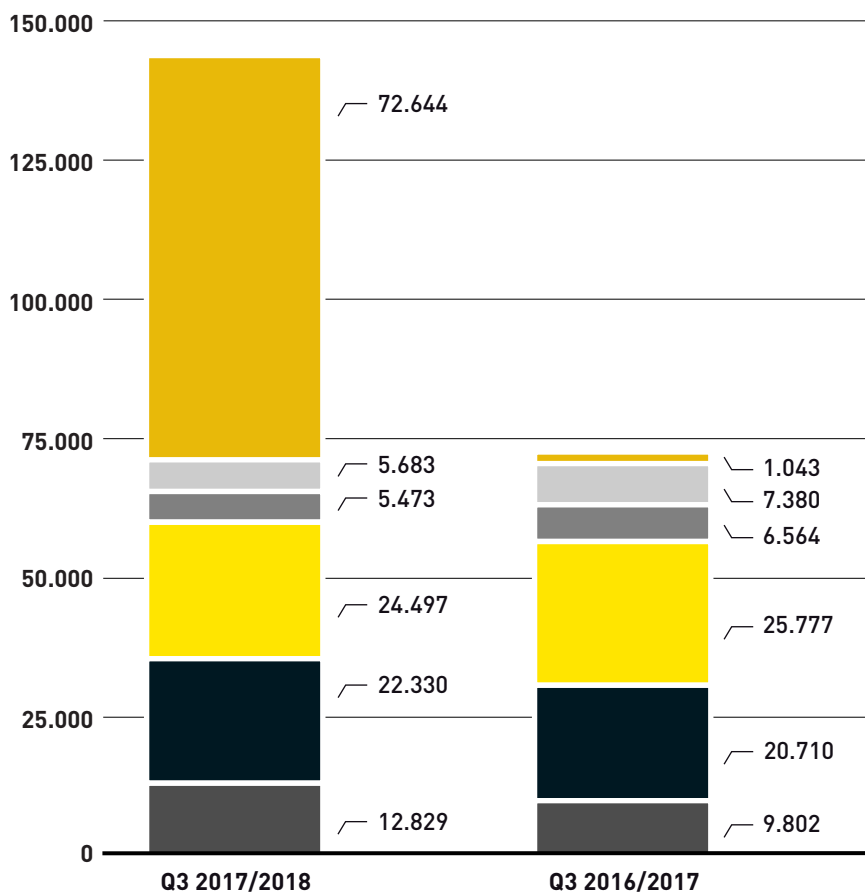
Der Rückgang der Umsätze aus der TV-Vermarktung in Höhe 4,97 Prozent resultierte neben der geringeren Ausschüttung für die Teilnahme an der UEFA Europa League – im Vorjahreszeitraum spielte Borussia Dortmund noch im Achtelfinale der UEFA Champions League – auch aus dem Ausscheiden im DFB-Pokal im Dezember 2017. Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres nahm Borussia Dortmund an keiner Runde des DFB-Pokalwettbewerbes teil. Positiv entwickelten sich hingegen, wie auch in den zwei Quartalen zuvor, die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung um TEUR 5.398.

Ebenfalls gegenläufig entwickelten sich die Erlöse aus Catering, Conference, Sonstige, die unter anderem die Abstellung der Nationalspieler enthalten. Auch die Erlöse aus dem Merchandising entwickelten sich weiterhin rückläufig und konnten das Vorjahresniveau (TEUR 6.564) nicht erreichen. Sie beliefen sich auf TEUR 5.473.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 230 (Vorjahr TEUR 273).

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 143.686 (Vorjahr TEUR 71.549).

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 459 und betrug im dritten Quartal 2017/2018 TEUR 4.237, eine Entwicklung resultierend aus den verminderten Erlösen im Merchandising.

PERSONALAUFWAND

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 betrug die Aufwendungen für Personal TEUR 44.981 und lagen damit um TEUR 3.236 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte vorwiegend im Personalaufwand für den Lizenzspielbetrieb.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum dritten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres um TEUR 549 auf TEUR 17.257. Der Zuwachs erfolgte im Wesentlichen durch Investitionen in den Lizenzspielerkader.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 49.885, im Vorjahr wurden TEUR 24.361 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 25.524 erklärt sich im Wesentlichen durch den Aufwand aus den Transfergeschäften inklusive der hierin enthaltenen Restbuchwerte der Spieler Pierre-Emerick Aubameyang, Marc Bartra und Neven Subotic sowie Rückstellungen ergebnisabhängiger Abgaben.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um TEUR 1.402 auf TEUR -1.719 (Vorjahr TEUR -317). Im Wesentlichen schlägt sich die Veränderung der Diskontierungseffekte im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 1.569 nieder.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -3.423 (Vorjahr TEUR 2.077) und betrifft nahezu vollständig Steuerverpflichtungen, bezogen auf das Quartalsergebnis des aktuellen Geschäftsjahres.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2018		30.06.2017	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	179.847	34,3	141.521	29,6
Sachanlagen	180.202	34,4	184.664	38,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	296	0,1	296	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	83	0,0	109	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	39.519	7,5	10.256	2,1
Latente Steueransprüche	1.136	0,2	1.136	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.709	2,6	16.876	3,5
	414.792	79,1	354.858	74,1
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	6.783	1,3	8.978	1,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	26.620	5,1	48.776	10,2
Steuererstattungsansprüche	179	0,0	170	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	51.631	9,8	49.297	10,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.693	4,7	16.518	3,5
	109.906	20,9	123.739	25,9
	524.698	100,0	478.597	100,0

Die Entwicklung des Anlagevermögens mit seinem Anstieg um TEUR 33.838 stellt sich wie folgt dar:

Zugängen in Höhe von TEUR 126.914 standen Abgänge in Höhe von TEUR 39.604 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 53.472 entgegen.

Aus den Zugängen in Höhe von TEUR 126.914 wurden TEUR 122.718 in das immaterielle Anlagevermögen investiert, welches überwiegend den Lizenzspielerkader betrifft.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen aufgrund von Transfervereinbarungen um TEUR 29.263.

Dem entgegen steht die Entwicklung der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen finanziellen Forderungen, die aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen im Berichtszeitraum um TEUR 22.156 sanken.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen stichtagsbedingt mit TEUR 51.631 um TEUR 2.334 über dem Wert zum 30. Juni 2017.

Der lang- sowie kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungsposten stieg im Berichtszeitraum in Summe um TEUR 5.008. Begründet ist dieser Anstieg durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen sowie durch Vorauszahlungen auf unterjährig abzugrenzende Vermarktertätigkeiten.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2018		30.06.2017	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	17,5	92.000	19,2
Rücklagen	277.545	52,9	220.415	46,1
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	369.432	70,4	312.302	65,3
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	7.229	1,3	8.695	1,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.839	1,9	496	0,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.550	0,5	8.192	1,7
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.007	1,0	8.000	1,7
	24.625	4,7	25.383	5,3
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	1.149	0,1	1.178	0,2
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.942	0,4	10.295	2,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.671	11,0	63.565	13,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34.418	6,6	43.264	9,0
Steuerschulden	8.355	1,6	732	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	27.106	5,2	21.878	4,6
	130.641	24,9	140.912	29,4
	524.698	100,0	478.597	100,0

Das Grundkapital des Konzerns beläuft sich zum 31. März 2018 unverändert auf TEUR 92.000.
Die Eigenkapitalquote beträgt 70,41 Prozent (30. Juni 2017: 65,25 Prozent).

Borussia Dortmund weist zum 31. März 2018 Gesamtschulden in Höhe von TEUR 155.266 aus,
die mit TEUR 11.029 unter dem Wert zum 30. Juni 2017 liegen.

Die Entwicklung der lang- sowie kurzfristigen Schulden lässt sich im Detail wie folgt darstellen:

Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing verzeichneten einen planmäßigen
Rückgang um TEUR 1.466. Bei den kurzfristigen Schulden sanken die Verbindlichkeiten aus
Finanzierungsleasing von TEUR 10.295 auf TEUR 1.942; begründet ist dieser Rückgang im We-
sentlichen mit der Zahlung des Kaufpreises für das Verwaltungsgebäude am Rheinlanddamm.

Durch die im Berichtszeitraum getätigten Transferaktivitäten stiegen die langfristigen Verbind-
lichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum 30. Juni 2017 um TEUR 9.343.

Dem entgegenstehend sanken die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
um TEUR 5.894. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung von Transferverbindlichkeiten
zum 30. Juni 2017.

Die langfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken um TEUR 5.642, insbesondere
aufgrund des Wegfalls zukünftiger Personalverpflichtungen.

Die Steuerschulden stiegen aufgrund der zu erwartenden Steuerbelastung für den Berichtszeit-
raum um TEUR 7.623.

Der lang- sowie kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt in Summe TEUR 32.113
und liegt somit um TEUR 2.235 über dem Vergleichswert zum 30. Juni 2017.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres TEUR 137.819, davon TEUR 133.562 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 4.257 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Dortmund-Brackel.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. März 2018 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 51.631, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 30.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten Einzahlungen aus der Veräußerung von Spielerwerten in Höhe von TEUR 208.505.

Die Auszahlungen für Investitionen in den Lizenzspielerbereich betragen TEUR 133.239.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR -16.992. Er beinhaltete im Wesentlichen die Dividendenausschüttung im November 2017 sowie die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR -51.434.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgabe, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns auf die Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Konzernlagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/2017.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund verweilt zum Ende des Berichtszeitraumes auf dem 3. Platz und befindet sich somit im Wettbewerb um einen direkten Startplatz für die sportlich wie wirtschaftlich lukrative Gruppenphase der UEFA Champions League.

In der UEFA Europa League verabschiedete sich die Mannschaft von Peter Stöger nach einem 1:2 im heimischen SIGNAL IDUNA PARK sowie einem 0:0 in Salzburg beim gastgebenden FC aus dem Wettbewerb.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2017:

Insbesondere mit der TV-Vermarktung konnten durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH neue Rekordeinnahmen generiert werden, die für die nächsten Jahre Bestand haben.

Die nationalen TV-Rechte wurden für den Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 für die Rekordsumme von EUR 4,64 Mrd. verkauft. Zusammen mit den internationalen Rechten könnten die Einnahmen auf über EUR 6 Mrd. steigen. National bedeutet das eine Steigerung von rund 85 Prozent.

Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtsinhaberin sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem deutet alles auf eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche hin.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich auch in den vergangenen fünf Spielzeiten weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Um neue Geschäftsfelder zu generieren, richtet sich der Fokus zunehmend auf den Zuwachs der internationalen Bekanntheit und die damit einhergehende Erschließung ausländischer Märkte. Um wirtschaftlich international erfolgreich zu sein, steht das sportliche Abschneiden, auch in den internationalen Wettbewerben, für Borussia Dortmund im Vordergrund. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Generell plant Borussia Dortmund nicht mit Transfererlösen, jedoch rücken Spieler auch aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Top-Clubs. Aufgrund der aktuellen Finanzkraft vor allem ausländischer Clubs ist es möglich, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Aufgrund der eingangs beschriebenen erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, gepaart mit der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund, darf auch weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in den kommenden Jahren ausgegangen werden.

DISCLAIMER

Der Konzernquartalsfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2018	30.06.2017
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	179.847	141.521
Sachanlagen	180.202	184.664
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	296	296
Finanzielle Vermögenswerte	83	109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	39.519	10.256
Latente Steueransprüche	1.136	1.136
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.709	16.876
	414.792	354.858
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.783	8.978
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	26.620	48.776
Steuererstattungsansprüche	179	170
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	51.631	49.297
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.693	16.518
	109.906	123.739
	524.698	478.597
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	277.545	220.415
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	369.432	312.302
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	7.229	8.695
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.839	496
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.550	8.192
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.007	8.000
	24.625	25.383
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.149	1.178
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.942	10.295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.671	63.565
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34.418	43.264
Steuerschulden	8.355	732
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	27.106	21.878
	130.641	140.912
	524.698	478.597

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 - Q3 2017/2018	Q1 - Q3 2016/2017	Q3 2017/2018	Q3 2016/2017
Umsatzerlöse	455.288	285.470	143.456	71.276
Sonstige betriebliche Erträge	3.022	1.960	230	273
Materialaufwand	-16.478	-19.088	-4.237	-4.696
Personalaufwand	-139.267	-124.035	-44.981	-41.745
Abschreibungen	-53.472	-48.350	-17.257	-16.708
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-174.102	-93.707	-49.885	-24.361
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	74.991	2.250	27.326	-15.961
Finanzierungserträge	412	670	156	7
Finanzierungsaufwendungen	-4.737	-1.684	-1.875	-324
Finanzergebnis	-4.325	-1.014	-1.719	-317
Ergebnis vor Ertragsteuern	70.666	1.236	25.607	-16.278
Ertragsteuern	-9.076	141	-3.423	2.077
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	61.590	1.377	22.184	-14.201
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	-31	93	0	17
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	1.090	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	1.059	93	0	17
Konzerngesamtergebnis	62.649	1.470	22.184	-14.184
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	62.649	1.470	22.184	-14.184
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	62.649	1.470	22.184	-14.184
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,67	0,01	0,24	-0,15

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 - Q3 2017/2018	Q1 - Q3 2016/2017
Ergebnis vor Ertragsteuern	+70.666	+1.236
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	+53.472	+48.350
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-169.353	-38.512
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-3.788	-2.343
Zinserträge	-412	-670
Zinsaufwendungen	+4.737	+1.684
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.607	-27.878
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+6.664	+2.146
Erhaltene Zinsen	+7	+1
Gezahlte Zinsen	-2.444	-1.684
Gezahlte Ertragsteuern	-1.376	-5.197
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-51.434	-22.867
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-133.562	-95.970
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	+208.505	+107.726
Auszahlungen für Sachanlagen	-4.257	-6.135
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	+48	+49
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	+26	+13
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	-13
Cashflow aus Investitionstätigkeit	+70.760	+5.670
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	-45
Auszahlung aus der Abwicklung von Derivaten	-1.654	0
Dividendenzahlung	-5.519	-5.519
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-9.819	-1.964
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-16.992	-7.528
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+2.334	-24.725
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+49.297	+51.722
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+51.631	+26.997

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeich- netes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigen- tümern des Mutterunter- nehmens zustehendes Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Konzern- eigen- kapital
		Kapital- rücklage	Sonstige Ergebnis- rücklage	Absicherung künftiger Zahlungs- ströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2016	92.000	142.888	75.938	-1.171	-113	309.542	0	309.542
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	-45	0	0	0	-45	0	-45
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	-45	-5.519	0	0	-5.564	0	-5.564
Konzernjahresüberschuss	0	0	1.377	0	0	1.377	0	1.377
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	93	0	93	0	93
Konzerngesamtergebnis	0	0	1.377	93	0	1.470	0	1.470
31. März 2017	+92.000	+142.843	+71.796	-1.078	-113	+305.448	0	+305.448
01. Juli 2017	92.000	142.843	78.628	-1.056	-113	312.302	0	312.302
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	61.590	0	0	61.590	0	61.590
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	1.059	0	1.059	0	1.059
Konzerngesamtergebnis	0	0	61.590	1.059	0	62.649	0	62.649
Sonstige Umgliederungen	0	0	3	-3	0	0	0	0
31. März 2018	+92.000	+142.843	+134.699	+3	-113	+369.432	0	+369.432

KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli 2017 bis 31. März 2018 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. März 2018 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2017. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2017.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2017 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Der Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund von Forderungen aus der TV-Vermarktung um TEUR 7.107 auf nunmehr TEUR 66.139.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 5.008.

Der langfristige Anteil verzeichnete einen Rückgang um TEUR 3.167 auf TEUR 13.709, der kurzfristige Anteil stieg um TEUR 8.175 auf TEUR 24.693.

Der Gesamtanstieg resultiert insbesondere aus gestiegenen abzugrenzenden Berater- und Gehaltszahlungen sowie unterjährig abzugrenzenden Vermarkterprovisionen.

KONZERNEIGENKAPITAL

Das Gezeichnete Kapital zum 31. März 2018 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betragen TEUR 277.545 (Vorjahr TEUR 220.415).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe umfasst vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Seit dem Geschäftsjahr 2016/2017 sind auch die 100%-igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH aufgrund ihrer damaligen Ergebnisanteile als Segmente berichtspflichtig. Aufgrund der Konstanz der Berichterstellung werden diese nun als berichtspflichtiges Segment fortgeführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts der jeweiligen Gesellschaft (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1-Q3 2017/2018	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2017/2018	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2017/2018	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2017/2018	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2017/2018	Q1-Q3 2016/2017
Externe Umsätze	419.885	244.817	24.889	29.759	8.953	9.156	867	826	454.594	284.558
Interne Umsätze	1.108	1.088	745	807	4.460	4.013	414	373	6.727	6.281
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *)	64.897	-6.150	1.471	3.684	1.734	1.458	732	662	68.834	-346
Segmentvermögen	541.998	476.466	18.928	22.288	4.536	3.960	2.133	2.644	567.595	505.358
Segmentsschulden	139.498	134.579	8.047	11.407	4.511	3.935	1.257	1.838	153.313	151.759

*) Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitungsrechnung der Informationen über berichtspflichtige Segmente zu den Konzernwerten		
in TEUR	Q1-Q3 2017/2018	Q1-Q3 2016/2017
Gewinn vor Steuern der berichtspflichtigen Segmente	68.834	-346
Gewinn vor Steuern der anderen Segmente	-40	167
Ergebnisveränderungen Konzern	1.872	1.415
Konzernergebnis vor Steuern	70.666	1.236

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 68.697 (Vorjahr TEUR 52.994) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden. Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 51.631, zum 30. Juni 2017 hatten TEUR 49.297 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres TEUR 137.819, davon TEUR 133.562 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 4.257 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Dortmund-Brackel.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

Die Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing resultiert im Wesentlichen aus der Kaufpreiszahlung für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes.

FINANZINSTRUMENTE

Für die im Jahr 2014 erfolgte Ausübung der Option zu einem Forward-Kauf für ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück und die dafür geplante Finanzierung im Kalenderjahr 2017 hat Borussia Dortmund ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank abgeschlossen. Für das zukünftige Grundgeschäft lag eine Kreditzusage einer Bank mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2028 vor.

Borussia Dortmund hat zum 30. September 2017 entschieden, von der zuvor genannten geplanten Bankenfinanzierung des Ankaufs abzusehen. Durch den Wegfall des Grundgeschäftes wurde die Sicherungsbeziehung zum Stichtag beendet und damit das Sicherungsgeschäft zunächst auf den 30. September 2017 gemäß Bankennachweis neu bewertet und anschließend mit TEUR -1.090 nach Berücksichtigung latenter Steuern aus dem Sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht sowie innerhalb der Finanzierungsaufwendungen ausgewiesen.

Zinsswaps

in TEUR	31.03.2018	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	0	0

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2017	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.592

Zur Begrenzung des Währungsrisikos wurde eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH abgeschlossen.

Durch den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode), die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 31. März 2018 in Höhe von TEUR -53 wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst (30. Juni 2017 TEUR -90).

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 7.229 (30. Juni 2017 TEUR 8.695) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 8.074 (30. Juni 2017 TEUR 7.514) belief.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 27. November 2017 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016/2017 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 6.338.926,62 wurde wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 5.518.866,00 wurde zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigter Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 820.060,62 wurde in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde ab dem 29. November 2017 ausgezahlt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. März 2018 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.03.2018 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	17.210	3.817	12.103	1.290
Vermarktungsentgelte	92.189	21.110	43.410	27.669
Sonstige Verpflichtungen	3.034	771	816	1.447
	112.433	25.698	56.329	30.406
Bestellobligo	0	0	0	0

30.06.2017 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	7.280	2.494	3.208	1.578
Vermarktungsentgelte	83.826	26.307	57.519	0
Sonstige Verpflichtungen	2.933	786	666	1.481
	94.039	29.587	61.393	3.059
Bestellobligo	62.574	42.100	20.474	0

MITARBEITERZAHLEN

Durchschnittliche Anzahl angestellter Mitarbeiter	Q1-Q3	
	2017/2018	2016/2017
Gesamt	808	754
davon sportliche Abteilung	257	231
davon Auszubildende	18	10
Übrige	533	513

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. März 2018 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leitermann	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender				Stellv. Vorsitzender				

Ausgeübte Tätigkeiten

Geschäftsführender Gesellschafter der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M.	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung, Essen	Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund	Geschäftsführender Direktor und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuscher Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
---	--	---	---	---	--	---	---	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Clear-VAT Aktiengesellschaft, Berlin	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrats der Dansk Supermarked A/S, Højbjerg, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
		Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	
		Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne		Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	
		Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen			
		Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz			
		Vorsitzender des Aufsichtsrates der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen			

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund startete mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen in das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018.

Damit steht die Mannschaft von Trainer Peter Stöger vor dem letzten Spieltag der aktuellen Saison auf dem dritten Tabellenplatz und damit auf einem direkten Qualifikationsplatz für die UEFA Champions League in der Saison 2018/2019.

VERMISCHTES

Am 19. April 2018 wurde Borussia Dortmund von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH die Entscheidung mitgeteilt, dass sie die Kriterien zu Erteilung der Lizenz für die Saison 2018/2019 in der 1. Bundesliga als gegeben ansieht.

Die Lizenzerteilung erfolgte in Bezug auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit – wie in den Vorjahren – ohne Bedingung und/oder Auflagen.

Ab dem 01. Juni 2018 übernimmt Sebastian Kehl die neu geschaffene Position des Leiters der Lizenzabteilung bei Borussia Dortmund.

Dortmund, den 14. Mai 2018

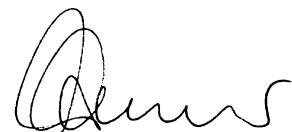
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, den 14. Mai 2018

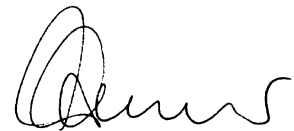
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

26. November 2018

Ordentliche Hauptversammlung 2018

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207 -209

44137 Dortmund

<http://www.bvb.de/aktie>

E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

VERANTWORTLICH:

Marcus Knipping

Mark Stahlschmidt

GESTALTUNG/UMSETZUNG:

K-werk Kommunikationsdesign

Uwe Landskron

www.K-werk.de

TITELFOTO:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

